

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

108 (20.4.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Dienstag den 20. April

1880.

Badischer Frauenverein.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung in Nr. 10 der Frauenvereinsblätter zeigen wir an, daß am 1. Mai der Unterricht in der neu errichteten Zeichenschule beginnen wird. In dieser Zeichenschule wird in wöchentlich 16 Stunden Unterricht im Freihandzeichnen, geometrischen Zeichnen, Flächenmalen und Farbstudien (Blumenstudien), in ornamentaler Formenlehre und im Entwerfen von Mustern erteilt.

Die Dauer des Unterrichts ist vorerst auf die Zeit eines Jahres bemessen; für Schülerinnen indessen, die eine weitere Ausbildung erstreben, soll sich eine zweite Jahresklasse anreihen, in welcher zu den vorgenannten Fächern auch Figurenzeichnen, Schattenlehre und Perspektive hinzutreten und vor Allem dem Zeichnen und Malen nach der Natur sowie dem kunstgewerblichen Entwerfen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden wird.

Für die Schülerinnen der Frauen-Arbeitschule wird vom gleichen Tag ab ein abgeleiteter Zeichenunterricht in wöchentlich 8 Stunden, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Flächenmalen in sich begreifend, eingerichtet.

Solche Teilnehmerinnen, welche nur einen Theil des Unterrichts besuchen wollen, werden gegen ein mäßiges Honorar als Hospitanten zugelassen.

Für auswärtige Teilnehmerinnen wird auf Ansuchen Wohnung und Verköstigung vermittelt. Wir laden zu recht zahlreichem Besuch der neuen Zeichenschule mit dem Anfügen ein, daß ausführliche Prospekte unentgeltlich von unserer Kanzlei (Gartenstraße in der Herrenstraße) bezogen werden können.

Karlsruhe, den 10. April 1880.

Abtheilung I des Badischen Frauenvereins.

2.2.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Mittwoch den 21. April findet Abends präzis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr eine Verbandübung in der Turnhalle statt, in vollständiger Ausrüstung.

Karlsruhe, den 16. April 1880.

Das Commando.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 20. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße Nr. 50, Hinterhaus im zweiten Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit Persebezug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil und 2 Armstühle mit Damastbezug, 1 Glastagere in Mahagoni, 1 Herrenschränke, 1 Schifftische, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 ovaler nussbaumener Tisch, 1 Console, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Stehpult, 1 kleine Kommode, 3 tannene Waschtische, 2 Tabourets, 4 gepolsterte Stühle, 2 Bettlatten mit Rollen, 2 Blumentische, Silber und Silberarbeiten, einige Herren- und Frauenkleider, 1 Sattel mit Baumzeug und sonst noch allerlei Hausrath.

wowu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. April er.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug einer Herrschaft in der goldenen Waage, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung versteigert:

1 großer Kessenschrank, 2 Schifftische, 1 kleiner Kessenschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 großer Spiegel, 1 feiner Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Secretär (eingelegt), 2 Kommoden, 1 Servirtisch, 1 vollständiges Bett, 1 braunes Kanapee mit Kopfhaar, 1 Ovale Tisch, 1 grüner Fauteuil mit Nachttischleinrichtung (Nipsbezug), 1 rothes Plüschkanapee mit Kopfhaar, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Ovale Spiegel, 1 Büffet, 3 Sessel (Nipsbezug und Kopfhaar), 2 große, feine Delgemälde (Jagdstücke und Ausstellungsgebäude in Wien), 1 Mainzer Bettlade mit Kopf und Kopfhaarmatratze, 8 Paar feine farbige Satinvorhänge und sonstiger Hausrath; ferner ein gut erhaltenes Tafelklavier.

Liebhaber ladet zu dieser Auktion mit dem Bemerkten, daß sämtliche Möbel von Nussbaum- und Eichenholz, sehr solid gearbeitet und noch wenig gebraucht sind, ergebenst ein

B. Hofmann, Auktionator.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. April 1880,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung wegen Wegzug

Victorlastrasse Nr. 13 im 2. Stock:

1 Sopha mit 2 Fauteuils, 6 Stühlen (Vila-Sammit), 1 ovalen Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spielisch, 1 Console, 1 Glastagere, 4 Spiegel, 1 Blumentisch, 1 eisernen Källofen, 2 Armleuchter, 1 Hängelampe für Petroleum, 2 vollständige Betten mit Rollen und Kopfhaarmatratzen, 2 Kommoden, 12 Hochstühle, 1 Waschtisch, 1 Schifftische, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Büffet, 1 großen runden Tisch, 5 Hochfauteuils, 1 Pfeilerkommode, 1 Ausziehtisch, 1 Arbeitstisch, 1 kleines Sopha, 1 Chaiselongue, 1 Servirtisch, 1 Bücherregal, 1 Källofen von Porzellan, 1 Kleiderkasten, 1 Sopha, 1 Ovale Tisch, 1 Kinderstuhl, 1 Bücherregal, 1 Herrenschränke, 1 Stehpult, 1 Comptoirstuhl, 1 Badewanne von Zink mit Heizapparat, 1 Stuhl von Zink, 1 Herd, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, 2 Küchentische, 2 eiserne Bettlatten, 1 tannenen Schrank, 1 Käufer, Boden Teppiche, Küchengeräthe von

Bekanntmachung.

Die Realgymnasiums-Kasse-Rechnung vom Jahr 1879 liegt zur Einsicht der Gemeindesteuerverpflichtigen während 14 Tagen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf Karlsruhe, den 15 April 1880.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 20. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Handwagen für Böttcher, und Verschiedenes.
- 2) 1 Droschke, 1 Pferd, 2 Pferdegeschirre, 1 Kanapee, 1 Schifftische, 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 runder Tisch und Verschiedenes.
- 3) 1 Faß Wein (161 Liter).

Karlsruhe, den 17. April 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 21. d. M.,

Mittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Klavier, 1 Küchenschrank, 2 Spiegel und Verschiedenes;
- 2) 1 Schifftische, 1 Schreibtisch, 1 Kommode;
- 3) 1 Labeneinrichtung, 10 Milks Cigarren;
- 4) 1 Nähmaschine;
- 5) 1 Schuldschein der Eisenbahn-Compagnie in Neuchâtel;
- 6) 1 Labeneinrichtung, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Schifftische, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähmaschine, Tisch, Spiegel, Gummistrumpfe, Umhängbalbinden, Luftkissen, Bandagen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Häppner.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Dienstag den 20. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) in Häppner gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Pferd (Fuchsstute), 1 Kuh und 1 Wagen.

Karlsruhe, den 17. April 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Blauenloch.

Steigerungs Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 21. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

vor dem Rathhaus in Blauenloch

- 1 Rind und 2 Kühe

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. April 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Magimiliansau.

Mobiliarversteigerung.

21. Dienstag den 27. April 1880, des Vormittags 8 Uhr, zu Magimiliansau in seiner

Wohnung läßt Georg Ludwig Lutz, Wäcker und Wirth allda,

6 eichene Tische, 2 birnbaumene Tische, 3 runde Tische, 5 eichene Bänke, ungefähr 40 Stühle, 12 Sesselfühle, 12 Strohfühle, 8 Gardinen, Zugquasten, 1 Büffet (auch für Labeneinrichtung geeignet), 2 Bierbänke, Trichter, 1 Litermaß, Lampen, Gläser, Flaschen, Krüge, Faßlager mit 6 Fässern bis zu 340 Liter Gehalt, 1 Bierpressen mit Zugehör, 1 vollständige Bäckerei-Einrichtung, 1 Decimalwaage, 2 andere Waagen, Holzgäste, Kübel und verschiedene andere Geräthschaften

auf Kredit versteigern.

Kandel, den 19. April 1880.

Graf, t. Notär.

Kupfer, Eisen und Blech, Porzellan und Glaswaaren, 800 leere Weinflaschen, Züher, Kübel und sonst allerlei Hausrath.

Die sämmtlichen Gegenstände sind sehr gut erhalten und können

Dienstag den 20. April, Nachmittags von 2—5 Uhr,

angehoben werden.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp,

wohnhaft Herrenstraße 25.

Kleie-Versteigerung.

Mittwoch den 21. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggen-Kleie gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.
Proviantamt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speisekammer, per 23. April oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres parterre.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres Entresol links zwischen 1/2 und 1/3 Uhr Nachmittags.

* Herrenstraße (kleine) 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

* 22. Hirschstraße 24 im Seitengebäude, zwei Treppen hoch, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine oder zwei Personen sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdalkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

* Kaiserstraße 174 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten; dieselbe besteht in 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß. Näheres Epitalstraße 46 im 3. Stock.

* Karlstraße 13 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Karlstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 freundlichen, nach der Straße gehenden Zimmern, Glasabschluß, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Kriegstraße 102 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder per 23. Juli zu vermieten.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der 2. Etage daselbst.

* Leopoldstraße 15 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden nach Belieben, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten, und könnte die Wohnung schon von 4 Zimmern nebst dem üblichen Zugehör sogleich oder auf 23. Juli vermietet werden.

— Luisestraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speisekammer, Glasabschluß und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Luisestraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabtheilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 21. Marienstraße 6 (Neubau) sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Speisekammer und Glasabschluß, auf den 23. Juli zu vermieten.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche

mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdalkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 33. Scheffelstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 schönen Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Waschküche auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen eben daselbst.

* Schützenstraße 84 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Sophtienstraße 17 ist der 2. Stock, aus 8 Zimmern, Alkov, einer größeren Anzahl Mansarden und sonstigem Zugehör bestehend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 21. Steppanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 32. Viktoriastraße 10 ist wegen plötzlichen Wegzugs der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9.

* Waldhornstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Nebenzimmer, Bügelzimmer, Keller, Holzstall, Speisekammer und Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näheres bittet man zu erfragen im Hinterhaus rechts.

* Waldstraße 75 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 kleinen Zimmern an eine solche Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werderstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist auch eine Wohnung mit 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Werderstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

* 32. Werderstraße 42 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 32. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2.

* Wilhelmstraße 10 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer und 2 Kellern, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres in der Wohnung selbst.

* Wilhelmstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Kammer und Antheil an gemeinschaftlichen Waschküche, mit Glasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 22. Wilhelmstraße 37 ist im 2. Stock wegen Verletzung auf 23. April eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

* 21. Bähringerstraße 57 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei kleineren Zimmern, Küche und Zugehör nebst Wasserleitung, an eine ruhige Familie wegen Verletzung auf den 23. April zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Wetß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

* 31. Im Bahnhofstheil ist schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß auf 23. Juli miethfrei. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

* Wegen Verletzung sogleich zu beziehen: eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 bis 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem Zugehör. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

* Auf 23. Juli ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

* Auf 23. Juli ist Werderplatz 45 in den Mansarden ein sehr großes Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, etwas Speicher an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Wegen Verletzung ist eine nach dem Garten gehende, für sich abgeschlossene Wohnung im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzraum, mit Wasserleitung versehen, an 1—2 Damen auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei hübsche Wohnungen, 2. und 3. Stock, von zwei und drei Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, sind um den billigen Preis von 180 und 300 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus mit Garten zu vermieten.
— Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt darauffolgendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. April beziehbar zu vermieten: Schützenstraße 37, neben der Volksschule; derselbe eignet sich am besten für einen Buchbinder.

Ein Geschäftslokal.
als Laden, Bureau oder Werkstätte u. s. w. sehr geeignet, ist auf Juli- oder Oktoberquartal mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Offerterten unter Nr. 33 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.
31. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterreladen mit Comptoir und Werkstätte, in besser Lage der Kaiserstraße, um den Preis von 1400 M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* 32. Auf Juli oder später wird eine hübsche Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern nebst Küche und 3—4 Kammern, womöglich mit Garten oder Gartenantheil, zu mieten gesucht durch W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli d. J. im 2. oder 3. Stock eines ruhigen Hauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speisekammer. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter K. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Im südwestlichen Stadttheile wird eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober, unter Umständen auch auf einen früheren Termin, gesucht. Am liebsten wöllen Kriegstraße 53, 1 Treppe hoch, gemietet werden.

Unterzeichnete sucht auf 23. Juli eine schöne, freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern sammt Zugehör sowie Wasserleitung, entweder in einem freundlichen Hinterbau oder in den Mansarden.

Frau Dengler, Handschuhwascherin, Akademiestraße 21.

* 31. Auf Juli wird eine Parterrewohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Mansarde und Küche mit Wasserleitung für ein Geschäft zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Coiffre Sch. 100 abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, im westlichen Stadttheile. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K. N. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

* 33. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder auch schon auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

* 33. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein schönes, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

— Hebelstraße 1 ist im Seitenbau ein schön tapezirtes, geräumiges Zimmer mit Kochofen an stille Leute ohne Kinder auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* 3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Marienstraße 32, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

Marienstraße 24, 2 Treppen hoch, sind wegen schneller Abreise ein möbliertes, einfenstriges, sowie ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, mit oder ohne Pension, sogleich oder später billig zu vermieten.

Steinstraße 14 sind auf 23. April oder 1. Mai 2 unmöblierte Zimmer und 1 Mansarde mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 245 (westlicher Stadtheil) ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

* Rinkel 31, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen: Thüre gegenüber der Treppe.

* 2.1. Wielandstraße 8, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, pr. 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 34 a ist ein unmöbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Douglasstraße 24, der Infanteriekaserne gegenüber, sind im unteren Stock 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* 3.1. Ein großes, trockenes Zimmer ebener Erde, für Aufbewahrung von Möbeln, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephanenstr. 32.

Durch Wegzug von hier ist Sophienstraße 13 ein auf die Straße gehendes, geräumiges Mansardenzimmer möbliert an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere zu ebener Erde.

* Ein schönes, großes, helles und gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 112 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Wilhelmstraße 1 ist im 2. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

* Kasanenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnums) ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 1 ist ein gut möbliertes, in den botanischen Garten sehendes Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

Cinquartierung

wird angenommen: große Spitalstraße 5.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Herren suchen 2 möblierte Zimmer auf 23. April oder 1. Mai. Lage zwischen Karl-Friedrich- und Waldstraße. Preis 30-35 M. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. 8 abzugeben.

* Ein Lehrer sucht im Bahnhofstadtteil ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. M. zu mieten. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Chiffre Y. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 2.1. Gesucht werden auf 1. oder 15. Mai von einer einzelnen Dame zwei hübsche, kleinere, unmöblierte Zimmer oder ein großes nebst Gelag. Offerten wolle man unter Chiffre B. E. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein im mittleren oder westlichen Stadtteil gelegenes, möbliertes Zimmer wird von einem jungen Mann sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter J. F. 73 beliebe man an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen wird gesucht. Eintritt sofort: Kaiserstraße 40 im Weißwarenladen.

* Eine braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein jüngeres, ordentliches, fleißiges Mädchen findet Stelle: nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen Waldstraße 75 im 2. Stock.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Herrenstraße 13 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches in allen Haushaltungsarbeiten tüchtig ist, findet sofort eine Stelle: Waldstraße 34 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 18 bei Frau Maler.

* Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 28, eine Stiege hoch.

* Für ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird eine passende Stelle gesucht. Näheres Rinkel 35, Hinterhaus, im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wielandstraße 14.

* Ein Mädchen von 14 1/2 Jahren sucht eine Stelle, am liebsten für Hausarbeiten; auf Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen Schwanenstr. 1 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln, auch gut bürgerlich kochen kann, sucht als Zimmermädchen oder in die Küche sogleich Stelle. Näheres Schützenstraße 92 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigung gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres verlängerte Akademiestraße 56 im 4. Stock.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, schön waschen und putzen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Waldhornstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geld auszuleihen.

* 15000 Mark werden sofort oder in einem Monat gegen doppeltes gerichtliches Unterpfand auf Liegenschaften (jedoch nur für hier) ausgeliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Agenten.

* Solide, ortsfundige Agenten finden bei hoher Provision sofort Beschäftigung. Offerten unter N. Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magaziner-Gesuch.

* 2.1. Für ein fleißiges Manufacturwaarengeschäft ein gross wird ein tüchtiger Magaziner, der militärfrei ist und die Branche kennt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten besorgt unter Chiffre N. + 50 das Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Zu erfragen in der Restauration des Stadtgartens. * 2.2.

Schmied-Gesuch.

* 2.2. Ein tüchtiger Feuerschmied findet Beschäftigung bei

Gschwindt & Co.

Maschinenfabrik.

Zwei tüchtige Bauzeichner

finden dauernde Beschäftigung: Werderstraße 67.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider, jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

J.M. Gesucht nach auswärts:

* 2 gut empfohlene Mädchen, welche selbstständig gut kochen können, 1 Zimmermädchen franz. sprechend, franz. Bonnen, bessere Kellnerinnen und 1 Mädchen im Alter von 18-20 Jahren als Mädchen allein. Näheres durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

* 3.1. Ein zuverlässiger Kutscher wird zu einer Herrschaft im Oberlande gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Friedrichsplatz 15 parterre.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sogleich eintreten bei Fuhrmann Allgeier, Augartenstraße 51.

Eine Lauffrau

wird für die Morgenstunden von 6-9 Uhr gesucht. Eintritt sogleich oder auf 1. Mai. Zu erfragen Kaiserstraße 189 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten. Fr. Hofsch, Waldstraße.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein fleißiger, ordentlicher Knabe, welcher Lust hat, die Blecherei gründlich zu erlernen und von seinen Eltern Verpflegung bekommt, kann gegen entsprechende Vergütung sofort in die Lehre treten bei Wllh. Dennig, Blechener, Bähringerstr. 59.

Beschäftigungs-Antrag.

* Hoch und Hofenschneider finden Beschäftigung Mohr & Speyer, Kaiserstraße 179.

* Ein solides, junges Mädchen, welches das Polieren erlernen will, kann sofort eintreten: Eitlingerstraße 7.

Stelle-Gesuche.

* 3.3. Ein gebildete Frau sucht Stelle in einem Büffet, als Bekleidungsbesitzerin oder als Stütze der Hausfrau in besseren Häusern. Beste Referenzen. Antritt sofort. Offerten unter L. S. Seidenstraße 55, parterre, Stuttgart.

* Ein junges, gebildetes Fräulein sucht eine Stelle als Radnerin oder als Maschinenmädchen in Kleidermachen. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im 1. Stock.

* Ein junger Mann mit Prima-Referenzen, welcher bisher in der Manufactur- und Bankbranche thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Comptoirist oder Verkäufer. Gest. Offerten beliebe man unter M. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle. Näheres sub M. 6700 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

Ein anständiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort passende Stelle. Näheres sub T. 6709 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stellen suchen:

* zwei solide, gewandte Kellnerinnen und einige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, durch H. Waas, Bähringerstraße 67, beim Rathhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Akademiestraße 37 im 4. Stock.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Schwanenstr. 12 im 2. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Kunden in oder außer dem Hause. Ebenfalls selbst wird auch Arbeit zum Steppen oder Säumen auf der Maschine angenommen. Pünktliche Bedienung und billige Berechnung werden zugesichert. Zu erfragen Erdbrunnenstraße 28 im 3. Stock.

* Eine Frau, welche im Waschen und Putzen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung. Auch wird Hochhaar zum Putzen angenommen. Zu erfragen Ritterstraße 10 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Flicken gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Ludwigsplatz 40 a im Laden.

Verloren.

* Sonntag, Morgens 10 1/2 Uhr, ist ein schwarzes, gehäkeltes Tuch verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 10, 2. Stock, abzugeben.

* Vom Wochenmarke (Ludwigsplatz) bis zur Blumenstraße wurde ein braunes Geldtäschchen mit ungefähr 6 M. Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Vermisster Regenschirm.

* Ein schwarzseidener Regenschirm mit hellem Griff und einem silbernen Plättchen darauf, mit G. K. gravirt, wird vermisst. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephantenstraße 10 abzugeben.

Ein Regenschirm

ist vor einigen Tagen in meinem Laden stehen geblieben
Friedrich Nees, Adlerstraße 2.

Hausverkauf.

3.1. Der Ausschuss des Bürgervereins Karlsruher Viederfranz beabsichtigt, für den Fall eines annehmbaren Preisgebotes bei der Generalversammlung den Verkauf nachstehender, dem Vereine gehörigen Liegenschaft zu beantragen:

das einerseits an der Karlstraße unter Nr. 27, andererseits an der kleinen Herrenstraße und vorn an der Amalienstraße dahinter gelegene, mit großem Ballsaal nebst Gallerie versehene, zum Betrieb einer Gastwirtschaft und Restauration vorzüglich geeignete, theils dreis, theils zweistöckige Schauhäuser mit Hintergebäude (Waschküche, Kempte, Regelsbahn) nebst darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht und sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden. Lufttragende erhalten nähere Auskunft sowie gedruckte Beschreibung, Situationsplan und Grundriß bei Herrn Kaufmann **L. Dörflinger**, Blumenstraße Nr. 21 hier.

Ebenfalls haben sich auch die Inhaber der auf dem obigen Gebäude ruhenden Schuldverschreibungen behufs Verhandlung über die Ablösung dieser — und zwar längstens binnen 6 Wochen — anzumelden. Der Ausschuss des Bürgervereins Karlsruher Viederfranz.

Hausverkauf.

* Zwischen der Herren- und Karlstraße ist ein Haus unter günstigen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber bei **G. Göhring**, Amalienstraße 61.

Häuser

in verschiedenen Tagen der Stadt sowie noch einige

Bauplätze

im ehemaligen Langenstein'schen Garten hat im Auftrag zu verkaufen
J. Burkard, Douglasstraße 8.

Hund zu verkaufen.

* Ein großer Hund, zweifährig, Ulmer Rasse, ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 35.

Hausverkauf.

* In der Bismarckstraße ist ein elegantes Haus zu verkaufen; dasselbe enthält Gas- und Wasserleitung und Garten, ist schon einige Jahre bewohnt und sehr gut gebaut. Das Nähere Amalienstr. 61 im Hinterhaus, parterre rechts, bei **Göhring**.

Zu verkaufen wegen Wegzug

(für Jagdliebhaber): ein former **Hühnerhund**, 3/4 Jahre alt, sehr dressirfähig, um billigen Preis. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein eisernes Boot (sogen. Ordländer), gut gebaut, ist wegen Abreise sofort zu verkaufen: Schwandenstraße 8.

* Ein getragener Civil-Uniforms-Degen ist um billigen Preis zu kaufen: Karlstraße 1 im oberen Stock.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: verlängerte Schützenstraße 81 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein großer, eiserner Herd ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Wielandstraße 8 im untern Stock des Hinterhauses.

*2.1. Ein Paar Fenster mit Läden und 1 Hofthorichloß mit 12 Schlüsseln sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Amalienstraße 28 werden einige gut erhaltene Nußbaum-Möbel, als: 1 Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 Auszugtisch für 18 Personen, 1 Preisler-schrank, 1 Glaskränken, 1 mit Leder bezogener, geschützter Fauteuil etc. billigst verkauft. Anzusehen Morgens bis 10 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Ein Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 vollständig aufgerüstetes Bett, 1 Kleidergestell und Verschiedenes, Alles in bestem Zustande, sind wegen schneller Abreise billig zu haben: Amalienstraße 43 im 3. Stock.

* Zu verkaufen: ein moderner, weißer Kinderwagen und ein einfacher Stehpult. Näheres zu erfragen Luisenstraße 4 im 4. Stock.

Ein **Zimmer-Douche-Bad** von Fischer-Lipovsky in Heidelberg, noch wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Wegen Umzug ist eine noch gute, tan-nene Bettlade mit genähtem Strohsack und Matratze nebst Kopfpolster billig zu verkaufen: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

Pianino, ein schönes, ausgezupnet im ringerstraße 29 im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 15 sind ein mittelgroßer **Blasbalg** sammt Geßell sowie ein gut erhaltener kleiner **Herd**, für dessen Güte garantirt wird, zu verkaufen.

* Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 guter Herd, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank, Küchenstühle, Rohrstühle und 1 Koffer: Kretzstraße 78, Seitenbau.

* Ein großer, zweifähriger, massiv nußbaumener **Kleiderschrank** und ein **Koffer** sind zu verkaufen: Adlerstraße 6 im Laden.

* Ein sehr gut erhaltenes, grünes **Sopha** (Darmast), eine **Schreibkommode** und ein **Fäßchen**, 84 Liter haltend, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Waldstraße 60.

Ein **Einfaß** und 1 **Bierpreß** hat billig abzugeben: **N. L. Homburger**, Durlacherstr. 34.

Zu verkaufen: **zinkene Badewannen**, 1 **Zimmerdoucheapparat** und 1 **zinkener Badekübel** für Kinder, stark, zu sehr billigem Preis: Durlacherstraße 34.

Eine ältere Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft, ein Schaufenster mit Laden sowie eine Thüre sammt den Steingewänden hat billigst zu verkaufen: **Ferdinand Pring**, Erdbrinzenstraße 29.

*2.1. **Regelkugeln** sowie **Regel** sind billig zu verkaufen bei **J. Erhardt**, Dreher in Mühlburg.

40 Kilo gute Polsterhaare (neue Waare) zu Matratzen und Kanapees werden per Kilo zu 1 M. 60 Pf. abgegeben: Durlacherstraße 34.

Für Gärtner!
2.2. **Schöner rother Sand** ist zu verkaufen und kann auf Verlangen in's Haus geführt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf
jeder Art Kunstgegenstände und Antiquitäten, Porzellan, Miniaturen, Dosen, Möbel, Stoffe, Spitzen, Münzen, Kupferstiche, Bilder, Waffen, Uhren etc.
J. Etheimer,
10 Steinstraße 10.

* Verlängerte Schützenstraße 73 werden fortwährend **Bumpen**, altes Papier, Alken, Zeitungspapier, alte Metalle angekauft und gut bezahlt. — Ebenfalls finden noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Altes Gold und Silber kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an **F. Wankmüller**, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädterschule.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylmberhüte angekauft.

Mittagstisch und ganze Pension: Kaiserstraße 32 im 2. Stock. *3.3.

Ein Studirender des Polytechnikums (Lehramtskandidat) empfiehlt sich zur Ertheilung von Privatunterricht in Französisch, Englisch und der gesammten Elementar-Mathematik. Auch würde derselbe eine Stelle als Haus- bezw. Institutlehrer in Karlsrube oder Umgebung annehmen. Näheres sub A. S. B. 502 im Polytechnikum hier.

Gander's Schreib-Methode.

12stünd. Course in Deutsch, Latein u. Rondschrift: Kaiserstraße 98.

Unterrichts-Gesuch.
* Zwei Kaufleute wünschen die französische und englische Correspondenz gründlich zu erlernen. Offerten nebst Preisangabe bestehe man unter Chiffre E. T. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt von nun an wieder täglich
August Ritzinger, Conditior, Herrenstraße 34 (am kath. Kirchenplatz).

Afrikanischen Mocca-Kaffee

à M. 1 per Pfund
empfehlen
L. Dörflinger,
21 Blumenstraße 21.

Afrikanischen Mocca-Kaffee

à M. 1.— per Pfd.
empfehlen
Friedrich Waisch,
Ludwigsplatz 57.

Aechten Medicinal-Tokayerwein

Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung **Rudolf Fuchs**.
PEST. HAMBURG. WIEN.
empfehlen als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescierende geeignetes Stärkungsmittel in 1/3, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à M. 3.—, 1.50, u. 75 s.
A. Senff, Löwen-Apotheke.

Frische holl. Soles

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Ritzinger Rafoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyrmontter, Saibschüher, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenen-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saibschüher Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Mineralwasser.

Aechtes Esser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergenthaler, Griesbacher, Petersthaler, Bippolder, Tarasper (Lascius-Quelle), Fichy (grande grille), Wülfinger (Georg, Victor und Helene-Quelle), Friedrichsdaller, Ofener, Fünfer und Seidenschlitzer Selterswasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser sind nicht bei
TH. BRUGIER, Waldstr. 10.

Amerikanische Habergrütze,

sehr schleimig kochend, bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier

aus der Brauerei Schrempf.
Pilsener per Flasche 20 Pf.,
halbe Flasche 11 Pf.,
bei 10 Flaschen per Flasche 18 Pf.
Exportbier per Flasche 23 Pf.,
bei 10 Flaschen per Flasche 20 Pf.
Für größte Reinlichkeit wie Pünktlichkeit beim
Abfüllen wird garantiert.
Auch wird bei der kleinsten Bestellung das Bier
frei in's Haus geliefert.

Leopold Laub,

Belfortstraße 7.

Von den so sehr beliebten

Havana-Ausschuss-Cigarren
ist wieder eine größere Partie bei mir vor-
rätig, welche noch ohne Steuerzuschlag er-
lassen kann.

I. Sorte vorzüglicher Qualitäten 5 und 6
Pfennig-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf.,
per 100 St. M. 3. 30 Pf., per 500 St.
M. 15.

II. Sorte 7 und 8 Pf.-Cigarren, per 10 St.
50 Pf., per 100 St. M. 4. 60 Pf., per
500 St. M. 22.

III. Sorte 9 und 10 Pf.-Cigarren, per 10
St. 60 Pf., per 100 St. M. 5. 50 Pf.,
per 500 St. M. 26.

IV. Sorte 12 und 15 Pf.-Cigarren, per 10
St. 80 Pf., per 100 St. M. 7. 50 Pf.,
per 500 St. M. 35.

S.1. **D. Steindecker, Kaiserstr. 104.**



10.10. Das bekannte und bewährte
Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
Preis pro Rolle 50 Pfg., vorrätig in
Karlsruhe bei Th. Brugler.

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe,

in einigen Stunden hart und glänzend trocknend,
zum Selbst-Lackieren von

Fussböden,

übertrifft jedes andere derartige Fabrikat an Halt-
barkeit, starker Deckkraft, schnellem Trocknen und
elegantem Aussehen.

Preis 2 M. 50 Pfg. pro 1 Kg.-Blechflasche, die
leer mit 10 Pfg. zurückgenommen wird.

Niederlage bei **Friedrich Herlan,**
Kaiserstraße 100
und Ecke Bismarck- und Seminarstraße 9.

Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden, in 1/4
und 1/2 Pfund-Paqueten zu sehr billigen
Preisen bei

Karl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.



Wasch-Artikel,

als:

Kernseife, I^a weiße, per Pfund
37 Pf., bei 5 Pfd. 36 Pf.,

Kernseife, I^a gelbe, per Pfund
35 Pf., bei 5 Pfd. 34 Pf.,

Kernseife, II^a emailirte, per
Pfund 29 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.,

Harzseife, I^a braune, per Pfund
27 Pf., bei 5 Pfd. 26 Pf.,

Soda per Pfund 7 Pf.,

Bleich-Soda per Packet 9 Pf.,

Wasch-Crystall per Packet 8 Pf.,

Stärke-Glanz,

Weis-Stärke von James, offen und
in Packeten,

Waschblau in Kugeln, Papier und
Pulver

empfiehlt

N. J. Homburger,

Kronenstr. 50.

Bei Abnahme von mindestens 25 Pfund
wird der Engros-Preis berechnet.

Fußbodenglanzlaack,

Stahlspäne,

Parquetbodenwische und
Materialien zu Wische und Lack

empfiehlt
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Bernstein-Glanzlaack

für Fußbodenanstrich empfehle seiner
Haltbarkeit wegen besonders.

F. Bausack,

Amalienstraße 53.

Hochzeits- u. Taufgeschenke

empfiehlt in schönster Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

Emil Keller, Juwelier,

Lager und Fabrikation von Gold- und
Silberwaaren, 54.

Kaiserstraße 104.

Corsetten, Geradehalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Färgen
vorrätig und werden Bestellungen nach Maß
sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill
und ächtes Fischbein wird garantiert.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

An- und Verkauf aller Sattun-
gen von Werthpapieren, Disconti-
rung von Wechseln zu den günstig-
sten Bedingungen durch das Bank-
geschäft von

Karl August Schnelder,
Westendstraße 42,
Karlsruhe.

Reeller Ausverkauf.

Weisse Vorhangstoffe

in verschiedenen Breiten.
Besonders großes Lager in

weißen und crème, eng-

lischen und Schweizer

Gnipure-Vorhängen

trog Preis- und Zollerhöhung
unter früheren Preisen.

Vorhanghalter

und

Vorhangspitzen,

Schoner und Draperien

empfehlen in größter Auswahl

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211. 6.1.

P.S. Eine große Parthie
Resten, besonders von Woll

mit Tüllbordure, verkaufen zur

Hälfte früherer Preise.

3.2. Wegen Aufgabe der Artikel wer-
den **Krausen, Plissées, Krogen,**

Manchetten, Jabots, Schleifen

2c. unter Einkaufspreisen abgegeben bei
Josephine Vater,

Ecke der Kaiser und Ritterstraße im
Hause des Herrn L. Döring.

Corsetten!

*2.2. Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht,
daß mein Lager wieder auf's Beste assortirt ist.
Hochachtungsvoll

B. Wenz, Werderstraße 53, parterre.

Reeller Ausverkauf.

Unsern großen Vorrath in

gemalten Fensteronleant,

weißen Stoffen (Croisé)

zu Stores, in 6 Breiten,

grauen u. bunten Drillchen

zu Marquisen, Stores 2c.
verkauften

mit bedeutender Preiser-
mäßigung

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211. 4.1.

Eis! Eis! Eis!

Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich auf hiesigem Plage bei

Herrn **J. W. Roth**,
Kaiserstraße 243,

" **Friedr. Maisch**,
Ludwigsplatz,

" **Eugen Selff**,
Herrenstraße 35,

" **Karl Roth**,
Kaiserstraße 161,

" **Michael Sirsch**,
Kreuzstraße 3,

" **Wilhelm Erb**,
Spitalplatz,

" **Wilhelm Doll**,
Spitalstraße 25,

" **Gust. Bronner**,
Wilhelmstraße 1,

Verkaufsstellen für Eis en gros et en détail

errichtet und übernehmen diese Herren auch Lieferungen und Monats-Abonnements sowohl für eigene Rechnung ab Haus, als auch für mich zur Lieferung an's Haus.

Karlsruhe, im April 1880.
Hochachtungsvoll
Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Eis-Abonnement!

Abonnements-Preis für dieses Jahr frei an das Haus geliefert:
täglich 5 Pfd., per Monat M. 4.50,
" 10 " " " " 6.50,
" 15 " " " " " 9.—

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Als Neuheit empfehle:
„Das Spiel der Fünfzehn“
genannt **Boss Puzzle**
oder des Prinzipals Verzweigung,
Nr. 1a zu 40 Pf., Nr. 1b zu 35 Pf.
C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Wieder eingetroffen:
„Das Spiel der Fünfzehn“
(**Boss Puzzle**),
35 Pf., 50 Pf. und 80 Pf. das Stück bei
Wm. Költz, Kaiserstraße 147.



**Kinder-
Wagen**
von M. 12
bis M. 50



bester
Qualität
in großer
Auswahl,
empfiehlt 64.
F. Wilh. Döring,
Ecke der Ritter- und
Zähringerstraße.

Badewannen
in verschiedenen Größen, mit und ohne Heiz-
apparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in
eigenem Fabrikat
Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Eis! Eis!
liefert zum billigsten Preise in großem und
kleinerem Quantum auf Bestellung frei in
das Haus
L. Pfefferle, Eishandlung,
Hirschstraße 31.

Lagerbier
empfiehlt **Weber**, zur Stadt Bahr.
*3.3. **Schweigger Spargeln**
jeden Tag frisch und ganz billig auf dem Markte
und Schwanenstraße 17 bei Frau **Buhlinger Wwe.**

Gasthaus
zum goldenen Karpfen.
Heute Abend
frische Leber- und Griebentwürste
empfiehlt
Louis Benzinger.

Anzeige.
* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Ger-
velatwürste empfiehl heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehl
Ernst Herlan.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
daß unser lieber Vater und Vater
Eduard Kollmar,
Oberlazareth-Inspektor a. D.,
heute früh nach zweitägigem Krankenlager sanft
entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 19. April 1880.
Die Beerdigung findet Dienstag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Hirsch-
straße 45, aus statt.

Niederkrantz - Orchester.
Heute Abend 9 Uhr Probe.



Dienstag
den **20. April**,
8 Uhr:
Gemein-
schaftliches
Abendessen.

Concordia.
3.1. Samstag den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,
findet im Concertsaale der Festhalle zur Feier un-
seres 5. Stiftungsfestes eine
Musikalische Aufführung
statt.
Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu
mit ihren werthen Familienangehörigen mit dem
Bemerken freundlichst eingeladen, daß beim Eintritt
die Mitgliedskarten vorzuzeigen sind.
Karten für Einzulebende können bei dem Unter-
zeichneten in Empfang genommen werden.
Der Vorstand.

Weiß und cremefarbige Vorhangzeuge
noch ohne Zollausschlag.
Gemalte Rouleaux
in reichhaltiger Auswahl empfehlen
Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197. 22.



Herd-Geschäft
von
Karl Ehreiser,
Karlsruhe, 3 Fasanenplatz 3,
empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Kochherde von verschie-
dener Größe und besserer Konstruktion zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Güte. Re-
paraturen sowie das Ausmanern werden schnell und billig besorgt.



Dankagung.

Bei ihrem Abschied von Karlsruhe sprechen für die vorzüglichen Quartiere und das freundliche Entgegenkommen ihrer Quartiergeber in der Durlacherstraße den herzlichsten Dank aus
die Reservisten der II. Batterie.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. April. II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 4 Akten von Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 21. April. Theater in Baden. 27. Abonnementsvorstellung. **Adam de la Halle.** Komische Oper in 2 Akten von Ernst Frank. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 19. April. Emil Jod von hier, Bahnarbeiter, mit Barbara Meyer von Breiten.
- 19. „ Anton Klumpp von Friesenheim, Bäcker, mit Franziska Kallermann von Friesenheim.
- 19. „ Heinrich Prange, Wurstmacher in Söfl, mit Elisabeth Schramm.

Geburten:

- 16. April. Emma Glise, Vater Johann Meyer, Schlossermeister.

Todesfälle:

- 17. April. Wilhelmine Senz, alt 36 Jahre, Ehefrau des Eugen Senz.
- 17. „ Heinrich Wolf, Dr. Silberverwalter a. D., Witwer, alt 88 Jahre.
- 17. „ Wilhelm, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Schuhmacher Rissel.
- 18. „ Euseb Größ, alt 68 Jahre, Witwe des Gastwirts Größ.
- 18. „ Theresia Glaser, alt 62 Jahre, Witwe des Schlossers Glaser.
- 18. „ Verika, alt 1 Jahr 19 Tage, Vater Kaufmann Joller.
- 18. „ Friedrich, alt 2 Jahre, Vater Scribent Fuchs.
- 19. „ Eduard Kollmar, Oberleutnant-Inspektor a. D., ein Gekommener, alt 67 Jahre.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 21. März. Vertha Wilhelmine, geb. den 12. März, Vater Wilhelm Bug von Ostersheim (Amt Schwyzingen), Bahnarbeiter.
- 21. „ Wilhelmine, geb. den 13. März, Vater Rudolf Schwyzler von Durlach, Weichenwärter in Eggenstein.
- 22. „ Otto Karl, geb. den 7. März, Vater Andreas Jörg von Heinsbach (Baden), Schlosser.
- 24. „ Josephine Rosa, geb. den 12. März, Vater Karl Häfner von Büchen, Schreiner.
- 24. „ Friedrich August, geb. den 1. Februar, Vater Franz Nau von Sinsingen, Metzger.
- 25. „ Karl Joseph, geb. den 19. März, Vater Julius Kraus von Limbach, Wagner.
- 27. „ Karl August, geb. den 22. Februar, Vater August Meyer von Steinbach, Buchbinder.
- 27. „ Wilhelm, geb. den 15. März, Vater Johann Mathes von Germerheim, Maurer.
- 28. „ Sophie Luise, geb. den 24. Februar, Vater Heinrich Hartmann von Odenheim, Steinhauer.
- 28. „ Adolf Heinrich, geb. den 12. März, Vater Jakob Moser von Dauernheim, Schuhmacher.
- 28. „ Joseph Hermann, geb. den 19. März, Vater Jakob Bechtold von Gudesheim, Ländner.
- 29. „ Franz Karl, geb. den 13. Februar, Vater Karl Goldmann von Weitenwohl, Schuhmacher.
- 29. „ Helene Josefa, geb. den 20. Februar, Vater Alois Walz von Göggingen, Schreinermeister.
- 29. „ Karoline, geb. den 21. Februar, Vater Joseph Sadberger von Wöschbach, Großh. Stallknecht.
- 29. „ Karl Wilhelm, geb. den 12. März, Vater Karl Straub von Griesbach, Postsekretär.
- 29. „ Elisabeth Wilhelmine, geb. den 13. März, Vater Wilhelm Pfeiffer von Großweier, Diener.
- 29. „ Luise Amalie, geb. den 13. März, Vater Robert Frig von Pforsheim, Versicherungsbeamter.
- 29. „ Anna Maria, geb. den 15. März, Vater Adolf Gabel von Obergimpern, Eisenbahnarbeiter.
- 29. „ Karoline Luise, geb. den 18. März, Vater Ludwig Gahn von Waldmatt, Bahnwart.

E. Darnbacher-Ries in Bühl

versendet eine Kiste, enthaltend: 6 Flaschen

echtes altes Kirschenwasser,

per Kiste M. 18 franco

gegen Nachnahme, Kiste und Flaschen frei.

10.10.

Zur Nachricht.

Mein Geschäft bleibt noch bis einschließlich 22. d. M. geöffnet. Der Vorrath an Cigarren beschränkt sich noch auf Sorten à M. 9, 8, 6 1/2, 6 und 5 per 100 Stück.

3.1.

F. Zahler, Kaiserstraße 92.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft als **Blechner** eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mich in Aufertigung aller in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten und werde stets bemüht sein, durch pünktliche Bedienung und billige Preise mir das volle Vertrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Friedrich Röderer, Blechner,

3.2.

Herrenstraße 44.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen **Platz** etablirt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch ein reichhaltiges Lager jeder Art Stoffe von nur guten Fabrikaten sowie durch gute, gediegene Arbeit und mäßige Preise mir das Vertrauen meiner geehrten Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvollst

Wilhelm Müller, Kleidermacher,

früher bei Herrn P. Bang,

Herrenstraße 29, gegenüber dem Palmengarten.

Für Damen!

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an bis 23. April sämtliche Artikel in **Strohüten, Blumen, Federn, Agraffen, Stoffen** etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Garnirte Damenhüte,

elegante Fantasiehüte für Kinder

in reicher Auswahl vorräthig.

Pariser Modellhüte stehen zur gefl. Ansicht bereit.

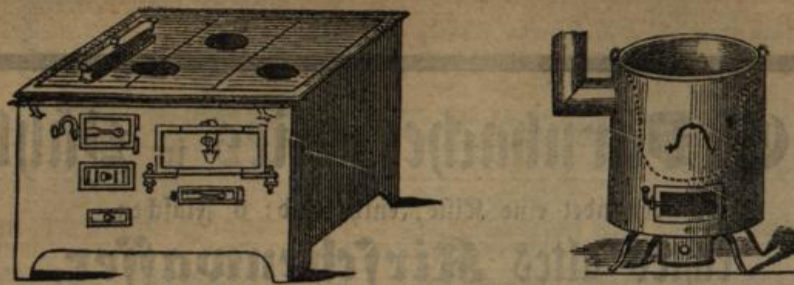
Hüte zum Waschen, Façoniren und Garniren werden angenommen und prompt und billigt besorgt.

M. Sprich,

Blumenfabrik,

Zähringerstraße 98.

2.2.



Kochherde und transportable Feuerung mit Kessel

in jeder Größe von 28 M. an mit Garantie (bei Sicherstellung wird Ratenzahlung bewilligt), ferner empfehle ich Kochgeschirre in Kupfer, Eisen, emaillirt, verzinkt und geschliffen, Herdohre, Herdringe, Bügelstähle und Handsägen zu 1 M. 30 Pf. per Stück. Altes Eisen wird angekauft, ebenso werden Marken des Lebens-Bedürfnisvereins an Zahlung genommen.

N. L. Gomburger, Eisenhandlung,
Durlacherstraße 34.

Für Neubauten empfehlen wir unser gut sortirtes Lager

**I Träger in allen Profilen und Längen,
Abtrittsröhren,
Ablaufröhren, schottische und Façonstücke,
Ofen**

zu den billigsten Preisen.

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

44.

Lagerbier

wird von heute ab verzapft bei

Karl Schrempp.

Buchene Anfeuerspäne

per Wagen 14 M. frei an's Haus empfehlen

Krutz & Roth,
Mühlburgerstraße 3.

Durlach.

Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Gehorsamt Unterzeichneter erlaubt sich, einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß seine Badanstalt Donnerstag den 22. April eröffnet wird und ladet hierzu unter Zusicherung recht aufmerkamer und reinlicher Bedienung zu recht zahlreicher Benützung derselben ganz ergebenst ein.

Zu gleicher Zeit empfiehlt er sich mit seiner nun ebenfalls eröffneten Gartenwirthschaft, und wird es dabei sein eifrigstes Bestreben sein, die ihn mit ihrem Besuche beehrenden Gäste mit vorzüglichsten Speisen und Getränken zu bedienen.

Achtungsvoll

2.1. **K. Weiss, zum Amalienbad in Durlach.**

Liederhalle.

2.1. Samstag den 24. April, Abends 8 Uhr, **Familienabend** im Eintrachtssaal. Auftreten des Herrn Prof. **Cherry**. Die verehrl. Mitglieder werden mit Angehörigen hiezu freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Mittwoch den 21. April 1880

III. Populäres Concert

unter gefälliger Mitwirkung des Hrn. Hofkapellmeister **Kalliwoda**.

Das Nähere die Programme.

Ernst Spies.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Dramatischer Vorlese-Cyclus

„Die Reformation“.

Die wegen Unpässlichkeit verschobene Vorlesung des A. Lindner'schen Trauerspiels

„Die Bluthochzeit“

findet **Mittwoch den 21. April**, Abends 7/8 Uhr, im Saale der „**Vier Jahreszeiten**“ statt.

Karl Weiser,

*21. ehem. Gr. Bad. Hofschauspieler.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. April.

Bayerischer Hof. Ritter v. Waldbörn.
Deutscher Hof. Bösch, Beamter v. Warau. Hell, Inspektor v. Darmstadt.

Erbringen. Frst. u. Frstin v. Gemmingen mit Dienerschaft v. Miesfeld. Dr. v. Doen, Senator mit Frau v. Frankfurt. Frst. v. Soden w. Mähe v. Berlin. v. Gerhardt, Oberst und Rahn von Mannheim. Pieler, Thaden u. Bär, Stud. u. Frhr. v. Lamezahn v. Freiburg. Tülle, Stud. u. Engle, Kaufm. v. Barmen. Ferten, Kfm. v. Amsterdam. Warr, Kfm. v. Frankfurt. Bell, Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Homburg.

Geiß. Wölz, Eisenbahnbeam. v. Brennet. Busch, Eisenbahnbeam. v. Neuhäusen. Conrath, Eisenbahnbeam. v. Eberbach. Kluge, Dr. phil. von Freiburg. Braunschweig, Kfm. v. Neufreistadt. Mund, Kaufm. v. Köln. Mosbacher, Kfm. v. Kändern. Schnarrenberger, Rektor v. Hardheim.

Goldener Adler. Hirt, Med. v. Baden. Ghrmann, Kfm. v. Düsseldorf. Macaire, Rent. v. Luzern. Göbel, Fabr. v. Borsheim. Zunkeller, Fabr. v. Waldshut.

Goldene Traube. Dumm, Bahnbeam. v. Ketzingen. Beck, Bahnbeam. v. Mannheim. Wig, Bahnbeamter v. Singen. Alfal, Bahnbeam. von Zell i. W. Hauser, Bahnbeam. v. Murg a. Rh. Schäfer, Steuererheber von Gengenbach. Kugler, Lehrer von Haslach. Aloß, Obl. v. Frankfurt. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Wiffner, Del. v. Elz.

Grüner Hof. Graf Wiser, Gutbes. v. Lautershausen. Bender u. Haas, Kfl. u. Ludwig, Wachtmstr. v. Mannheim. Gehring, Kfm. v. Konstanz. Birnberger, Kfm. v. Oberheim. Stoch, Kfm. v. Weuren. Melas, Maler v. Heibelberg. Kapferer, Oberlieut. v. Freiburg. Rahn, Stud. a. Amerika. Gärtner, Sänger m. Fam. v. Hamburg.

Hotel Germania. Dr. Claus, Prof. v. Freiburg. Böbel, Insp. v. Ebersfeld. Bod, Kaufm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Köln. Leßl, Kaufm. v. Birmingham. Krüger, Kfm. u. Graf Dönhoff, preuß. Geschäftsträger u. Gräfin Dönhoff m. Bed. v. Berlin. Janes, Kfm. v. Düsseldorf. Brackebusch, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Düren. Doerhammer, Kfm. v. Werden. Haas, Kfm. v. Aachen. Krafft, Kfm. v. Auggen. Frau Gernerall in Massa m. Begl. v. Verona. Heimpel v. Rom. Lang, Fabr. v. Blauren. Böcking, Fabr. v. Saarbrücken. Steinhäusler v. Schopshelm. Ulrich, Leut. v. Leipzig. Mayer m. Frau v. Mannheim.

Hotel Große. Baron v. Treischlow m. Frau v. Steinach. Römer m. Frau von Dreder. Glä, Rent. v. Strohburg. Reiß, Rent. v. Badern. Grauer, Kfm. v. Bremen. Heymann u. Gutjahr, Kfl. von Frankfurt. Strumberg, Kfm. v. Schwelm. Dampel, Kfm. v. Darmstadt. Rahn, Kfm. v. Offenbach. Rahn, Kfm. v. Köln. Glösel, Kfm. v. Berlin. Dieckhoff, Kaufm. v. Bonn.

Hotel Stoffeth. Maier, Kaufm. v. Würzburg. Werberich, Kaufm. v. Aschaffenburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Glöber, Kfm. v. Heilbrunn. Hirsal, Kfm. v. Badenweiler.

Hotel Tannhäuser. Lauter, Lehrer v. Würzburg. Obländer, Lehrer v. Offenburg. Müller, Lehrer v. Bülch. Hornberger, Lehrer v. Wies. Stulz, Lehrer v. Sinshelm. Bollinger, Lehrer v. Kandell. Schifferer, Lehrer v. Sprunthal. Arenz, Lehrer von Wiesloch. Schub, Lehrer von Konstanz. Albrider, Lehrer v. Hornbach. Woser, Lehrer v. Durlach. Woser, Lehrer v. Rintheim. Götner, Lehrer v. Heibelberg.

König von Preußen. Dierenberger u. Stredle, Del. v. Merzweiler.

Maffaner Hof. Weßheimer, Kfm. v. Billigheim. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Odenheimer, Kfm. v. Heilbrunn. Neutlinger, Stud. v. Neapel.

Prinz Max. Fürst, Kfm. v. Waiblingen. Hauschel, Kfm. v. Blüchershausen. Wegel, Kaufm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Kohler, Kaufm. v. Basel. Lehmann, Kfm. v. Bülch. Fischer, Arch. v. Tübingen.

Prinz Wilhelm. Gais v. Oberlauchingen. Sellnacht v. Tübingen. Münch, Kfm. m. Frau v. Berlin.

Rothes Haus. Mayer, Anwalt von Freiburg. Meyer v. Mühlheim. Oster, Fabr. v. Straßburg. Ludwig, Frhb. v. Baden. Kleiner, Kfm. v. Worms. Fischer, Kfm. v. Köln. Mahler, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Frst. Kfm. v. Schaffhausen. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Schub, Stud. v. Heibelberg.

Silberner Adler. Gebhardt, Del. v. Eppingen. Brucker, Kfm. v. Mannheim. Klump, Böder v. Ludwigsburg.